

## Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 25.10.2012

### Neues Rathaus bekommt Photovoltaikanlage

Derzeit wird das Neue Rathaus zur Installation einer Photovoltaik- Anlage eingerüstet. In den nächsten Wochen erfolgt dann die Installation auf dem Dach durch die Firma Muting GmbH aus Magdeburg. Die Fertigstellung der Montage ist für Ende November 2012 geplant.

Die Nutzung erneuerbarer Energien wird durch die Stadtverwaltung Wernigerode bereits seit einiger Zeit geplant. Die Solarstromanlage wird nach der Installation die Sonnenenergie in elektrischen Strom umwandeln. Die Anlage hat eine Modulfläche von 315 m<sup>2</sup>, eine Leistung von 43 kWp und wird etwa 40.000 kWh pro Jahr erzeugen, etwa so viel Strom, wie im Neuen Rathaus jährlich benötigt wird.

Im Eingangsbereich des Neuen Rathauses wird ein Display die aktuelle Leistung, den Tages- und den Gesamtertrag der Photovoltaik- Anlage kontinuierlich anzeigen. Diese Parameter werden interessierten Bürgern sowie insbesondere auch den Wernigeröder Schulen via Internet zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Wernigerode ist seit 1995 Mitglied im Europäischen Klimabündnis. Mit dem Beitritt hat sich die Stadt verpflichtet, durch die Einführung eines kommunalen Energiemanagements, den Energieverbrauch in den städtischen Einrichtungen zu senken, um dadurch Kosten zu sparen und die Emission von Luftschadstoffen, insbesondere des klimaschädlichen Treibhausgases, CO<sup>2</sup> (Kohlendioxid) zu reduzieren. Durch umweltgerechtes Nutzerverhalten und durch den effizienten Betrieb der Energieanlagen konnten bisher erhebliche Energieeinsparungen erzielt werden. Eine weitere wichtige Klimaschutzmaßnahme ist der Einsatz erneuerbarer Energien, also die Nutzung von Sonnenenergie, Wind- oder Wasserkraft, Biomasse oder Erdwärme.

BU: Modell des Displays Neues Rathaus